

	<p>Object: Strohborde einer Musterkarte</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Collection: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventory number: III 57.2.2</p>
--	---

Description

Dieser Abschnitt einer handgeflochtenen Strohborde diente als Warenmuster. Dessen um 1900 übliche Bezeichnung lautet "Hohlgeflochtene Strohborde, zweifarbig". Vor dem Flechten gefärbtes und naturfarbenes Strohmaterial wurden kombiniert, um farbige Kontraste zu erzeugen. Beides wurde in einer umlaufenden Flechttechnik seilartig und spiralig gedreht zusammengefügt. Diese Flechtborde gehört zu insgesamt 88 Proben auf 12 Musterkarten, die sich im Dohnaer Museum befinden.

Basic data

Material/Technique: Stroh, naturfarben und grün eingefärbt,
handgeflochten

Measurements:

Events

Created When 1900
Who
Where

Keywords

- Flechtwerk
- Handicraft
- Muster
- Mustersammlung
- Straw plaiting

- Strohgeflecht

Literature

- Windorf, Rose (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 273 (zu Musterkarten), S. 246-252 (zum Flechten)